

Peter Pan

- ein Stück gelebter Inklusion -

Wir machen das immer jeden Mittwoch von 13:30 Uhr bis 15 Uhr.

Um 13:30 Uhr gehen wir dann zu einer anderen Schule, das ist die KGSE. Da hatten wir geprobt mit ein paar anderen Schüler*innen aus der KGSE.

Es gab ein Schwein, es gab Peter Pan und es gab die Mutter, die Kinder Michael, John und Wendy. Außerdem gab es Hook, Tinkerbell, Smee, die Schildkröte und verschiedene Tiere. Die Geschichte wurde von einem Erzähler vorgetragen.

Wir haben das nicht so wie in der Geschichte gemacht, denn wir haben das moderner gemacht.

Wir haben sehr viel geprobt, damit es auch gut zu sehen ist für die Leute, dass sie Spaß haben und gespannt sein können. Wir haben viel gelernt, wie man das macht.

Am Ende haben wir dann 2 Aufführungen gemacht, einmal für die Raboisenschule und einmal für die KGSE.

Der Termin für die KGSE war am 13.06.18 um 19 Uhr und in der KGSE für die Raboisenschule am 15.06.18 um 18 Uhr.

Sehr viele waren aufgeregt und haben gezittert. Wir haben gespendet für das Kinder-Hospiz Sternenbrücke. Es ist eine Gruppe, wo Kindern geholfen wird, die sehr krank sind. Wir haben sehr viel gespendet. Wir haben 1108,80 € eingenommen. Jede Menge! Wir sind auch stolz drauf, dass wir so viel eingenommen haben.

Wir hatten sehr viel Spaß und freuen uns, dass wir die Theater AG haben und dass wir noch viel machen können.

Wir wollen auch, dass es die Theater-AG weiter gibt. Wir haben uns sehr viel Mühe gegeben. Die Eltern waren begeistert und viele Lehrer haben gesagt, das könnten wir mal wieder machen!

Geschrieben von Michaela aus der Druckerei

Peter Pan

- ein Stück gelebter Inklusion -